



## Arbeit mit den Hauptstufen – Mitspielsatz zur „Weihnachtsmelodie“

Stand: 14.04.2021

Jahrgangsstufen	9
Fach/Fächer	Musik – Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen Musik – Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren
Zeitraumen	ca. 2 - 4 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"><li>• AB Schülerblatt mit Melodie und Liedtext, Lehrerblatt</li><li>• ausgewählte Boomwhackers</li><li>• Differenzierung: Holz- und Metallstabspiele, Keyboards</li></ul>

## Kompetenzerwartungen und Inhalte

### Mu9 Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- kennen Tonika, Subdominante und Dominante als Hauptstufen einer Tonleiter und bilden darauf entsprechende Dreiklänge, um damit selbständig einfache Melodien zu begleiten.

#### Inhalte zu den Kompetenzen

- Hauptstufen: I. Stufe = Tonika, IV. Stufe = Subdominante, V. Stufe = Dominante

### Mu9 Lernbereich 1: Sprechen - Singen – Musizieren

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- wenden typische Spielweisen unterschiedlicher Stilrichtungen (z. B. afrikanischer oder lateinamerikanischer Musik) auf verschiedenen Instrumenten (z. B. Djembe, Cajon) weitgehend selbständig an.

#### Inhalte zu den Kompetenzen

- Lieder aus unterschiedlichen Bereichen (z. B. Rock und Pop, aktuelle Lieder, Gospel und Spiritual) und Regionen



## Aufgabe

Auf Basis der drei Hauptstufen Tonika, Dominante und Subdominante erarbeiten die Schülerinnen und Schüler eine Liedbegleitung. Der einfachen Melodie ordnen die Schülerinnen und Schüler die Stufen zu und verklängen sie mit verschiedenen Instrumenten (siehe Material zur Aufgabe: „Weihnachtsmelodie\_Schülerblatt“).

## Hinweise zum Unterricht

Die Konzeption der Unterrichtseinheit bietet zwei Möglichkeiten:

### Variante 1

Der Schwerpunkt kann zunächst auf das gemeinsame Musizieren gelegt werden. In diesem Fall ist kein musiktheoretisches Vorwissen nötig, da die Boomwhacker- und Stabspielebegleitstimmen auch ohne Kenntnis der Hauptstufen gespielt werden können. Auf diese Weise wird das gemeinsame musikalische Tun bei Bedarf als Basis zur anschließenden Thematisierung der Hauptstufen genutzt. Das Stück eignet sich aufgrund seiner Tonart C-Dur sehr gut für den Erstkontakt mit Tonika, Dominante und Subdominante.

### Variante 2

Sofern bereits Kenntnisse zu den Hauptstufen vorhanden sind, können die Schülerinnen und Schüler die drei Stufen hörend und/oder anhand des Notenbildes zuordnen. Das gemeinsame Verklängen der Hauptstufen schließt sich bei dieser Herangehensweise zur *Anwendung* und *Sicherung* der Stufenthematik an.

## **Didaktische Hinweise**

### Melodiestimme

Melodie und Rhythmik des Liedes sind so konzipiert, dass sie eingängig und erwartbar verlaufen. Sie bestehen aus vier je 4-taktigen Phrasen, welche sich je zweimal exakt wiederholen. Die einzige Veränderung ist in Bezug auf den Schlusston der ersten bzw. zweiten Zeile zu finden, da zunächst typischerweise ein Halbschluss (Dominante, Ton g') und schließlich eine ebenfalls übliche Endung auf der Tonika (Ton c') erfolgt. Indem die Melodie ansonsten keinerlei weitere Veränderungen mit sich bringt, kann auf diese eine bedeutsame harmonische Wendung angesichts der Stufenthematik der uneingeschränkte Fokus gerichtet werden.

### Begleitstimme Stabspiele

Diese folgt bewusst nicht der Gesetzmäßigkeit einer Endung auf die Tonika, sondern schließt ebenfalls mit dem Ton g'. Das hat den Grund, dass hierdurch die erste und zweite Zeile tonal völlig identisch sind. Der einzige Unterschied ist in der Rhythmik zu finden, indem die erste Zeile mit drei Viertelnoten g' schließt, während die zweite Zeile mit einer punktierten halben Note g' endet. Auf diese Weise kann die tonale Kontinuität erhalten bleiben, der veränderte Notenwert weist dennoch darauf hin, dass das Lied hier endet (siehe Material zur Aufgabe: Video „Stabspiele“).

Die Rhythmik und Melodieführung der Stabspielebegleitung ist ebenfalls höchstmöglicher Kontinuität untergeordnet. Das regelmäßige Spiel von Viertelnoten fällt Schülerinnen und Schülern erfahrungsgemäß leicht. Es ist für die Schülerinnen und Schüler außerdem günstig, wenn sie je Takt einen Notenwechsel haben, anstatt zwei Takte hintereinander einen Ton zu wiederholen. Aus diesem



## Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Mittelschule, Musik, Jahrgangsstufe 9 (R und M)

Grund wurden nicht stets die Grundtöne entlang der Stufen, sondern andere akkordeigene Töne notiert (Bsp.: Takt 3 Terzton e' anstatt des ansonsten gedoppelten Tonika Grundtons c').

### Begleitstimme Boomwhackers

Da mithilfe dieser Stimme die Hauptstufen sehr gut veranschaulicht und verklanglicht werden können, verläuft diese – anders als die Begleitstimme Stabspiele – entlang der Hauptstufen. Sofern ein ganzer Boomwhacker-Dreiklang gespielt werden soll, kann überdies nicht auf andere Töne ausgewichen werden, da sich hierdurch die Harmonien verändern würden. Parallele Molltonarten wären zwar denkbar, allerdings würden diese die Schülerinnen und Schüler in Anbetracht des Unterrichtsschwerpunkts der Stufen I, IV und V eher verwirren.

Beim Spiel der Hauptstufen-Grundtöne oder auch der Hauptstufen-Dreiklänge sind keine Probleme zu erwarten. Das Spiel von Boomwhackers gestaltet sich ungleich leichter als jenes mit Stabspielen. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich lediglich auf einen einzigen Ton konzentrieren. Zudem ist die graphische Notation auf dem Schülerblatt selbsterklärend.

### Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

### Anregungen zum weiteren Lernen

#### **Differenzierung/Variationsmöglichkeiten**

- Die Harmonien können (ergänzend) auch anhand der Klaviatur erläutert werden. Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler können die Grundtöne der Hauptstufen und/oder die vollständigen Dreiklänge auch an den Tasten musizieren (siehe Material zur Aufgabe).
- Geübte Klassen können das Lied als vielstimmiges Ensemble musizieren: Gesang, Begleitstimme Stabspiele, Begleitstimme Boomwhackers (Grundtöne oder vollständige Harmonien), Keyboard (rhythmisiert, siehe beigefügte Spielvorlagen, oder in punktierten Halben Noten zur Schaffung eines Klangteppichs).

### Quellen und Literaturangaben

- ISB München, 2021